

**GESCHÄFTSERGEBNIS DER ERSTEN DREI QUARTALE 2004/2005
(1. APRIL 2004 bis 31. DEZEMBER 2004)**

UMSATZSTEIGERUNG: + 47,8 % auf EUR 108,71 Mio
EBITDA-STEIGERUNG: + 11,7 % auf EUR 6,48 Mio
EBIT-STEIGERUNG: + 15,8 % auf EUR 2,27 Mio

DO & CO WÄCHST WEITER STARK IM AUSLAND !

Umsatz und Ergebnis in allen Divisionen gesteigert

- **Lufthansa First Class Loungen in Frankfurt erfolgreich angelaufen**
- **weltweit bereits 19 Fluglinien mit Gourmet Spezialitäten aus der DO & CO Gruppe !**

WIEN – 17. Februar 2005 - DO & CO hat in den ersten drei Quartalen 2004/2005 (1. April bis 31. Dezember 2004) einen Umsatz in Höhe von EUR 108,71 Mio erwirtschaftet, dies entspricht einem Anstieg von beachtlichen 47,8 % gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (EUR 73,54 Mio).

UMSÄTZE NACH DIVISIONEN 1. - 3. Quartal (April - Dezember)	2004/2005	2003/2004	Veränderung	
	in m €	in m €	in m €	in %
Airline Catering	48,06	35,24	12,82	+ 36,4 %
International Event Catering	41,80	22,21	19,59	+ 88,2 %
Restaurants & Bars	18,85	16,09	2,76	+ 17,2 %
Konzernumsatz	108,71	73,54	35,17	+ 47,8 %

Die einzelnen Divisionen im Detail weisen einen beachtlichen Umsatzanstieg im Bereich Airline Catering um 36,4 % (EUR 12,82 Mio) auf EUR 48,06 Mio (VJ: EUR 35,24 Mio) auf. Die Steigerung resultiert aus der Akquisition von Neukunden sowie aus höheren Umsätzen bei langjährigen Airline-Kunden. Auch in der Division International Event Catering konnte im Berichtszeitraum eine signifikante Umsatzsteigerung um EUR 19,59 Mio (+88,2 %) auf EUR 41,80 Mio (VJ: EUR 22,21 Mio) verzeichnet werden. Diese Verbesserung ist im Wesentlichen auf die Ausrichtung der Fußball Europameisterschaft 2004 sowie auf gestiegene Gästezahlen bei weiteren internationalen Veranstaltungen zurück zu führen. Die Division Restaurants & Bars zeigte ein Umsatzwachstum von EUR 2,76 Mio (+17,2 %) auf EUR 18,85 Mio (VJ: EUR 16,09 Mio), dies bedingt durch deutliche Zuwächse im Demel sowie durch die Einbeziehung der beiden

neuen Standorte PLATINUM VIENNA und den Lufthansa First Class Loungen in Frankfurt.

Das konsolidierte Betriebsergebnis (EBIT) der DO & CO Gruppe nach Firmenwertabschreibungen erhöhte sich in den ersten drei Quartalen 2004/2005 um 15,8 % von EUR 1,96 Mio auf EUR 2,27 Mio. Das EBITDA beläuft sich auf EUR 6,48 Mio (VJ: EUR 5,80 Mio), die EBITDA-Marge auf 6,0 % (VJ: 7,9 %).

KONZERN	2004/2005	2003/2004	Veränderung	
1. - 3. Quartal (April - Dezember)	in m €	in m €	in m €	in %
Umsatz	108,71	73,54	35,17	+ 47,8 %
EBITDA	6,48	5,80	0,68	+ 11,7 %
Abschreibungen *	-4,21	-3,84	-0,37	- 9,6 %
EBIT	2,27	1,96	0,31	+ 15,8 %
EBITDA-Marge	6,0 %	7,9 %		
EBIT-Marge	2,1 %	2,7 %		
Mitarbeiter	1.145	996	149	+ 15,0 %

* inkl. Firmenwertabschreibungen

Die Entwicklung der drei Geschäftsbereiche der DO & CO AG im Detail:

1. AIRLINE CATERING

AIRLINE CATERING	2004/2005	2003/2004	Veränderung	
1. - 3. Quartal (April - Dezember)	in m €	in m €	in m €	in %
Umsatz	48,06	35,24	12,82	+ 36,4 %
EBITDA	2,83	2,54	0,29	+ 11,4 %
Abschreibungen *	-2,35	-2,18	-0,17	- 7,8 %
EBIT	0,48	0,36	0,12	+ 33,3 %
EBITDA-Marge	5,9 %	7,2 %		
EBIT-Marge	1,0 %	1,0 %		
Anteil am Konzernumsatz	44,2 %	47,9 %		

* inkl. Firmenwertabschreibungen

Im Bereich Airline Catering ist es DO & CO gelungen, den Umsatz weiterhin zu steigern. Dieser zeigt im Berichtszeitraum einen Anstieg um 36,4 % oder EUR 12,82 Mio auf EUR 48,06 Mio (VJ: EUR 35,24 Mio). Die Umsatzsteigerung resultiert im Wesentlichen aus Umsätzen mit den neu gewonnenen Kunden EMIRATES AIRLINES ex Wien, NIKI ex Österreich, BRITISH AIRWAYS ex London Heathrow (Club Europe), CZECH AIRLINES ex Wien, LUFTHANSA im Rahmen

einer Testphase auf der Strecke Frankfurt – New York – Frankfurt sowie VIRGIN ATLANTIC, ebenso im Rahmen einer Testreihe, auf Flügen nach New York bzw. Miami. Weiters konnte – auf Grund verbesserter Auslastungen bei bestehenden Airline Kunden – eine Erhöhung des Volumens erreicht werden.

An den Standorten Wien, Salzburg, London, Mailand, München, Frankfurt, Berlin, New York und Miami zählten daher folgende Fluglinien zum Kundenkreis von DO & CO: Lauda Air, Lauda Air Italy, British Airways, Turkish Airlines, Iberia, Austrian Airlines, Air Mauritius, South African Airways, Finnair, Emirates Airlines, Lufthansa, Virgin Atlantic, Styrian Spirit, Niki, Crossair/Swiss, Luxair, Royal Air Maroc, Air Alps und Czech Airlines.

Das EBITDA der Division Airline Catering hat sich daher in den ersten drei Quartalen 2004/2005 um EUR 0,29 Mio oder 11,4 % auf EUR 2,83 Mio erhöht (VJ: EUR 2,54 Mio). Das EBIT konnte von EUR 0,36 Mio auf EUR 0,48 Mio gesteigert werden.

2. INTERNATIONAL EVENT CATERING

INTERNAT. EVENT CATERING	2004/2005		2003/2004		Veränderung		
	1. - 3. Quartal (April - Dezember)				in m €	in m €	in m €
Umsatz	41,80	22,21	19,59	+ 88,2 %			
EBITDA	2,68	2,37	0,31	+ 13,1 %			
Abschreibungen *	-1,07	-0,92	-0,15	- 16,3 %			
EBIT	1,61	1,45	0,16	+ 11,0 %			
EBITDA-Marge	6,4 %	10,7 %					
EBIT-Marge	3,9 %	6,5 %					
Anteil am Konzernumsatz	38,5 %	30,2 %					

* inkl. Firmenwertabschreibungen

Die Division International Event Catering verzeichnete im Berichtszeitraum eine Umsatzsteigerung um EUR 19,59 Mio bzw 88,2 % von EUR 22,21 Mio auf EUR 41,80 Mio. Der deutliche Aufwärtstrend in diesem Bereich ist vor allem auf Zuwächse bei internationalen Sportgroßveranstaltungen zurückzuführen. So konnte DO & CO im letzten Jahr erstmals die neuen Grands Prix in Bahrain und Shanghai ausrichten. Den größten Beitrag zum Wachstum leistete die Durchführung des gesamten Hospitality Managements für die Fußball Europameisterschaft, EURO 2004. Darüber hinaus war DO & CO im

Berichtszeitraum abermals für das Catering beim Tennisturnier ATP Madrid verantwortlich. Auch die nationalen Veranstaltungen entwickelten sich in der Berichtsperiode erfreulich: Im 3. Quartal caterte DO & CO unter anderem zahlreiche Veranstaltungen für große Automobilhersteller, die Feierlichkeiten anlässlich des 150 jährigen Jubiläums von Siemens in der Wiener Staatsoper sowie einige Wintersportveranstaltungen (Ski Weltcup).

Das EBITDA erhöhte sich um EUR 0,31 Mio bzw 13,1 % auf EUR 2,68 Mio (VJ: EUR 2,37 Mio). Das EBIT verzeichnete einen Anstieg um EUR 0,16 Mio oder 11,0 % auf EUR 1,61 Mio (VJ: EUR 1,45 Mio). Die EBIT-Marge reduzierte sich auf 3,9 % (VJ: 6,5 %).

3. RESTAURANTS & BARS

RESTAURANTS & BARS	2004/2005		2003/2004		Veränderung		
	1. - 3. Quartal (April - Dezember)				in m €	in m €	in m €
Umsatz	18,85	16,09	2,76	+ 17,2 %			
EBITDA	0,97	0,89	0,08	+ 9,0 %			
Abschreibungen *	-0,79	-0,74	-0,05	- 6,8 %			
EBIT	0,18	0,15	0,03	+ 20,0 %			
EBITDA-Marge	5,1 %	5,5 %					
EBIT-Marge	1,0 %	0,9 %					
Anteil am Konzernumsatz	17,3 %	21,9 %					

* inkl. Firmenwertabschreibungen

Die Restaurants & Bars zeigten in der Berichtsperiode einen Umsatzzuwachs um EUR 2,76 Mio (+17,2 %) von EUR 16,09 Mio auf EUR 18,85 Mio.

In den bestehenden Restaurants & Bars konnte im Berichtszeitraum die Auslastung auf hohem Niveau gehalten werden. Vor allem die neu gestalteten Verkaufsräume im Demel am Kohlmarkt konnten gute Umsatzzuwächse verzeichnen. Wiens neue und modernste Eventlocation, das PLATINUM VIENNA im neu errichteten UNIQA Tower, sowie die LUFTHANSA FIRST CLASS LOUNGEN in Frankfurt sind erstmals auch in der Berichtsperiode enthalten.

Das EBITDA erhöhte sich geringfügig um EUR 0,08 Mio auf EUR 0,97 Mio (VJ: EUR 0,89 Mio). Das EBIT zeigt einen Anstieg um EUR 0,03 Mio auf EUR 0,18 Mio (VJ: EUR 0,15 Mio).

AKTIE

Die DO & CO Aktie verzeichnete im Zeitraum 1. Jänner 2004 bis 3. Februar 2005 einen Kursanstieg um 4,2 %. Die Marktkapitalisierung betrug zum Schlusskurs von EUR 33,50 am 3. Februar 2005 somit EUR 54,40 Mio.

AUSBLICK

Wie schon in den letzten Monaten, wird auch das nächste halbe Jahr im Zeichen zahlreicher Neueröffnungen bzw Relaunches stehen:

FRANKFURT - WEITERE LOUNGE FÜR LUFTHANSA IN FRANKFURT

In Frankfurt ist die Betreuung der neuen LUFTHANSA FIRST CLASS LOUNGEN am Frankfurter Airport sehr erfolgreich angelaufen. Seit 1. Dezember 2004 werden die First Class Passagiere sowie „HON CIRCLE“ Mitglieder der Lufthansa in den neuen First Class Terminals am Flughafen Frankfurt von DO & CO betreut. In Kürze wird eine weitere, vierte Lounge am Flughafen Frankfurt eröffnet werden.

NEW YORK - KAPAZITÄTEN IN NEW YORK VERDOPPELT

In New York wurde die Kapazität der DO & CO Gourmetküche am John F. Kennedy Flughafen annähernd verdoppelt. Auf einem rund 10.000 m² großen Areal wurde das bestehende Gebäude auf rund 4.700 m² vergrößert und zur modernsten Gourmet Küche bzw Airline Catering Produktion in New York umgebaut, sodass bereits vor Abschluss der Umbauarbeiten zahlreiche Anfragen von neuen Airline Kunden zu verzeichnen sind.

SALZBURG - DEMEL EXPANDIERT

Auch die Vorbereitungen für die erste Expansionsstufe des Demel laufen bereits auf vollen Touren. In den Räumlichkeiten des Café Glockenspiel in der Salzburger Innenstadt wird mit größter Sorgfalt ein Demel Salzburg geplant bzw umgebaut. Damit ist - nach der erfolgreichen Sanierung des Haupthauses - auch die Marke Demel auf Wachstumskurs.

Konzern Gewinn- und Verlust-Rechnung

in TEUR	1. - 3. Quartal 2004 / 2005	1. - 3. Quartal 2003 / 2004	Geschäftsjahr 2003 / 2004	Geschäftsjahr 2002 / 2003
Umsatzerlöse	108.713	73.544	98.147	94.586
Sonstige betriebliche Erträge	1.330	1.303	1.464	2.987
Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	-41.867	-23.156	-30.255	-28.403
Personalaufwand	-37.268	-28.803	-38.988	-37.430
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-3.871	-3.454	-5.041	-5.156
Firmenwertabschreibungen	-334	-388	-517	-1.336
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-24.432	-17.091	-22.200	-21.679
EBIT - Operatives Betriebsergebnis	2.272	1.955	2.610	3.569
Finanzergebnis	-54	31	-186	-241
EGT - Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.218	1.986	2.424	3.328
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-502	-823	-828	-1.279
Ergebnis nach Ertragsteuern	1.716	1.163	1.596	2.049
Auf konzernfremde Gesellschafter entfallendes Ergebnis	101	49	5	54
Konzernergebnis	1.817	1.212	1.601	2.103

Geldflussrechnung

in TEUR	1. - 3. Quartal 2004 / 2005	1. - 3. Quartal 2003 / 2004	Geschäftsjahr 2003 / 2004	Geschäftsjahr 2002 / 2003
Cash-Flow aus dem operativen Bereich	7.454	3.737	4.041	9.578
Cash-Flow aus dem Investitionsbereich	-7.879	-4.706	-6.035	-7.615
Cash-Flow aus dem Finanzierungsbereich	-12	838	-1.662	3.910
Cash-Flow gesamt	-437	-131	-3.657	5.873
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	7.156	10.903	10.903	5.194
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	6.610	10.680	7.156	10.903
Free Cash-Flow	-425	-969	-1.994	1.963

Eigenmittelentwicklung

in TEUR	1. - 3. Quartal 2004 / 2005	1. - 3. Quartal 2003 / 2004
Eigenmittel zum 31. März	33.051	31.715
Konzernergebnis der Berichtsperiode	1.817	1.212
Veränderung Ausgleichsposten		
Währungsumrechnung	-723	-1.477
Veränderung eigener Aktien	0	0
Sonstige Veränderungen	-2.678	-789
Veränderung Anteile anderer Gesellschafter	-31	-22
Eigenmittel zum 31. Dezember	31.435	30.639

Konzernbilanz

A K T I V A	in TEUR	31. Dez 2004	31. Dez 2003	31. März 2004	31. März 2003
Immaterielle Vermögensgegenstände		4.929	6.091	5.646	2.160
Sachanlagen		27.411	25.517	26.841	28.628
Finanzanlagen		451	483	447	446
Anlagevermögen		32.792	32.090	32.934	31.234
Übriges langfristiges Vermögen		423	881	470	470
Langfristiges Vermögen		33.215	32.972	33.404	31.704
Vorräte		3.348	2.488	2.750	2.494
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		12.630	10.384	14.682	7.660
Übrige kurzfristige Forderungen und sonstiges kurzfristiges Vermögen		3.127	3.188	2.321	2.733
Liquide Mittel		6.610	10.680	7.156	10.903
Kurzfristiges Vermögen		25.716	26.740	26.909	23.789
Latente Steuern		3.073	3.249	2.745	2.255
Summe Aktiva		62.003	62.961	63.058	57.748
P A S S I V A	in TEUR	31. Dez 2004	31. Dez 2003	31. März 2004	31. März 2003
Grundkapital		11.802	11.802	11.802	11.802
Kapitalrücklagen		13.081	13.081	13.081	13.081
Gewinnrücklagen		8.050	7.287	7.256	5.973
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung		-2.961	-2.396	-2.128	-919
Konzernergebnis		1.817	1.212	1.601	2.103
Anteile anderer Gesellschafter		-353	-346	-294	-325
Eigenkapital		31.435	30.639	31.318	31.715
Langfristige Rückstellungen		3.233	3.174	3.532	3.033
Übrige langfristige Verbindlichkeiten		2.817	4.638	4.821	1.932
Langfristige Verbindlichkeiten		6.050	7.812	8.353	4.966
Kurzfristige sonstige Rückstellungen		8.604	9.198	6.411	7.553
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		4.600	6.300	3.800	4.650
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		7.787	6.437	7.009	6.601
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		3.526	2.574	6.167	2.263
Kurzfristige Verbindlichkeiten		24.517	24.509	23.387	21.067
Summe Passiva		62.003	62.961	63.058	57.748

Weitere Informationen:

DO & CO Restaurants & Catering AG
 Dampfmühlgasse 5
 1110 Wien
 Tel: (01) 74 000-0
 Fax: (01) 74 000-194
www.doco.com
 E-mail: investor.relations@doco.com

Reuters Code: DOCO.VI
 Bloomberg Code: DOC AV
 Homepage der Wiener Börse: www.wienerboerse.at
 Wertpapier-Kürzel: DOC
 Wertpapier-Kennnummer: 081880
 ISIN Code: AT0000818802
 Handelssegment: Amtlicher Handel
 Marktsegment: Standard Market
 Continuous

Finanzkalender:

Geschäftsjahr 2004/2005 16. Juni 2005

In folgenden Indizes enthalten: WBI
 Aktienanzahl: 1.624.000
 Notiertes Nominale: 11.802.068 €
 Erstnotiz: 30. Juni 1998